Mahnwache vor Neujahrsempfang

Etz langt's befürchtet Aufrüstung in Illesheim

BAD WINDSHEIM / ILLES-HEIM (bb) - Die Bürgerinitiative Etz langt's sieht in den Aussagen der US-Armee zur Aufstockung des Personals in der Kaserne in Illesheim Widersprüche. Sie fürchtet noch mehr Militärpräsenz in der Region und plant deshalb eine Mahnwache vor dem Neujahrsempfang der Stadt am Samstag.

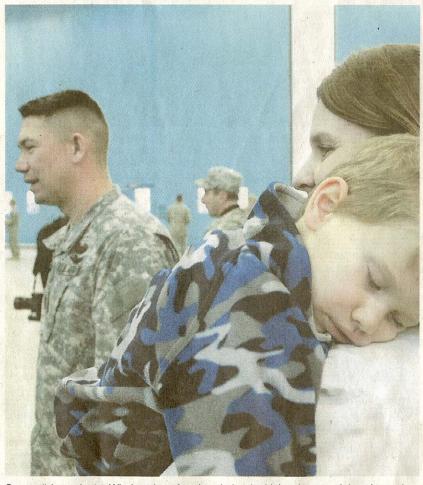
Die Mahnwache findet am Samstag, 15. Januar, von 14 bis 15 Uhr vor dem Kur- und Kongresscenter statt. Dort beginnt um 15 Uhr der Neujahrsempfang der Stadt Bad Windsheim

für geladene Gäste.

Die Bürgerinitiative hofft darauf, sich mit der Aktion Gehör bei den politisch Verantwortlichen der Region zu verschaffen, die zum Neujahrsempfang gehen. Vor allem den Ehrengast des Empfangs, Christian Schmidt (CSU), parlamentarischer Staatssekretär im Verteidigungsministerium, wollen die Mitglieder von Etz langt's erreichen. Ihrer Meinung nach blockiere Schmidt seit Jahren "ein einstimmiges vom Ansbacher Stadtrat gefordertes Überflug- und Nachtflugverbot der Kampfhubschrauber", schreibt Etz langt's in einer Pressemitteilung.

Ein weiterer Bericht zu den Plänen der US-Army in der Region und der Kritik von Etz langt's folgt in einer der nächsten Ausgaben.

US-Soldaten sind zurück



Ganz müde vor lauter Wiedersehensfreude scheint der kleine Junge auf dem Arm seiner Mama geworden zu sein. Die amerikanischen Soldaten und ihre Familien feierten am Donnerstagnachmittag eine große Willkommens-Zeremonie in der Kaserne in Katterbach. Dort begrüßte Kommandeur Robert Doerer die Soldaten, die in Illesheim und in der Region Ansbach stationiert sind, und jetzt von Einsätzen im Irak und in Afghanistan heimgekehrt sind. Viele waren etwa ein Jahr lang von ihren Familien getrennt, ihnen, aber auch den deutschen Nachbarn dankte Doerer. Ein weiterer Bericht folgt in unserer morgigen Ausgabe.